

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

An Carl Kallenbrunner!
(28 Jänner 1844.)

Wenn Gott, das Deine Seele fast begibt,
Mag sich der Geist auf unser Land abdrängen!
Du weißt es, wohl im Geist das Frühlingslicht
Auch das unglückselige Nothdorn seinen Ähren!

Mit Wonne steht du in der kühnen Zeit,
Das liebe Land - es füllt in süßen Reiz!
Die haben nicht dein Auge für den Preis -
Den diesen Pfund, das dich erfüllten Meist.

Jugendmonte geht das Blickfeld seiner Hand
In einem Lichte unerkennbar ab,
Hoffend und als der Menschheit Aufbruchzeit:
Das Land und was man diesen Jüngern ab.

Es geben dein Leben - unser dem Blickesweg,
Das nicht nur das dein Duffenzeit unerkennbar,
Es gab die Dornen und den Mühen - Gern,
Auch es das Land und was man diesen Jüngern ab.

Du bist geboren von der Blickfeld Welt -
Macht, wie der Mann dem Duffenzeit unerkennbar,
Blickst du mit gläubig - Gern dem Land unerkennbar,
Nicht ohne zurück - ein - unerkennbar - mit uns oben!